

AKUSTISCHES WARNSYSTEM

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
ALLGEMEINES		WARNSIGNAL/GURT-NICHT-ANGELEGT	3
EINFÜHRUNG	1	WARNSIGNAL/HAUPTSCHINWERFER	
FUNKTIONSBESCHREIBUNG		EINGESCHALTET	3
WARNSIGNAL/GURT-NICHT-ANGELEGT	1	WARNSIGNAL/ZÜNDSCHLÜSSEL-STECKT	3
WARNSIGNAL/HAUPTSCHINWERFER-		AUS- UND EINBAU	
EINGESCHALTET	1	FAHRZEUGCOMPUTER	3
WARNSIGNAL/ZÜNDSCHLÜSSEL-STECKT	1	GURTSCHLOSS	3
FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG		LICHTHAUPTSCHALTER	3
STÖRUNGEN AM AKUSTISCHEN		SCHALTER/ZÜNDSCHLÜSSEL-STECKT	3
WARNSYSTEM	1		

ALLGEMEINES

EINFÜHRUNG

VORSICHT! NÄHERES ZUM AUS- UND EINBAU DER LENKSÄULE ODER VON SCHALTERN BEI FAHRZEUGEN MIT AIRBAGSYSTEM SIEHE KAPITEL 8M, "INSASSEN-RÜCKHALTESYSTEME".

Das akustische Warnsystem umfaßt Signale für Gurt-Nicht-Angelegt, Hauptscheinwerfer-Eingeschaltet und Zündschlüssel-Steckt (Abb. 1).

Näheres zum Verwenden eines DRB-Handtestgeräts zur Überprüfung des akustischen Warnsystems siehe entsprechendes Systemdiagnosehandbuch "Karosserie". Näheres zu Stromkreisen und zur Lage von Bauteilen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

WARNSIGNAL/HAUPTSCHINWERFER-EINGESCHALTET

Durch dieses akustische Warnsignal wird der Fahrer darauf aufmerksam gemacht, daß die Hauptscheinwerfer noch eingeschaltet sind.

WARNSIGNAL/GURT-NICHT-ANGELEGT

Durch dieses akustische Warnsignal sowie durch eine entsprechende Warnleuchte in der Instrumententafel wird der Fahrer darauf aufmerksam gemacht, daß sein Gurt nicht angelegt ist.

WARNSIGNAL/ZÜNDSCHLÜSSEL-STECKT

Durch dieses akustische Warnsignal wird der Fahrer darauf aufmerksam gemacht, daß der Zündschlüssel noch steckt.

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG

STÖRUNGEN AM AKUSTISCHEN WARNSYSTEM

Kein akustisches Warnsignal, obwohl bei eingeschalteter Zündung der Fahrergurt nicht angelegt und vollständig aufgerollt ist.

(1) Überprüfen, ob am Gurtwarnschalter im fahrerseitigen Gurtaufroller ein Verbindung zur Masse besteht, wenn der Gurt nicht angelegt ist.

(2) Mit einem DRB-Handtestgerät überprüfen, ob über den PCI-Bus am Fahrzeugcomputer Eingangssignale für Batteriespannung, Spannungsversorgung (über Zündschalter) und Gurtwarnschalter anliegen.

(3) Mit einem DRB-Handtestgerät Betätigungstests für das akustische Warnsystem durchführen.

(4) Überprüfen, ob an Anschluß 7 im Steckverbinder J1 des Fahrzeugcomputers Batteriespannung anliegt und ob an Anschluß 5 in diesem Steckverbinder Spannung (über Zündschalter) anliegt.

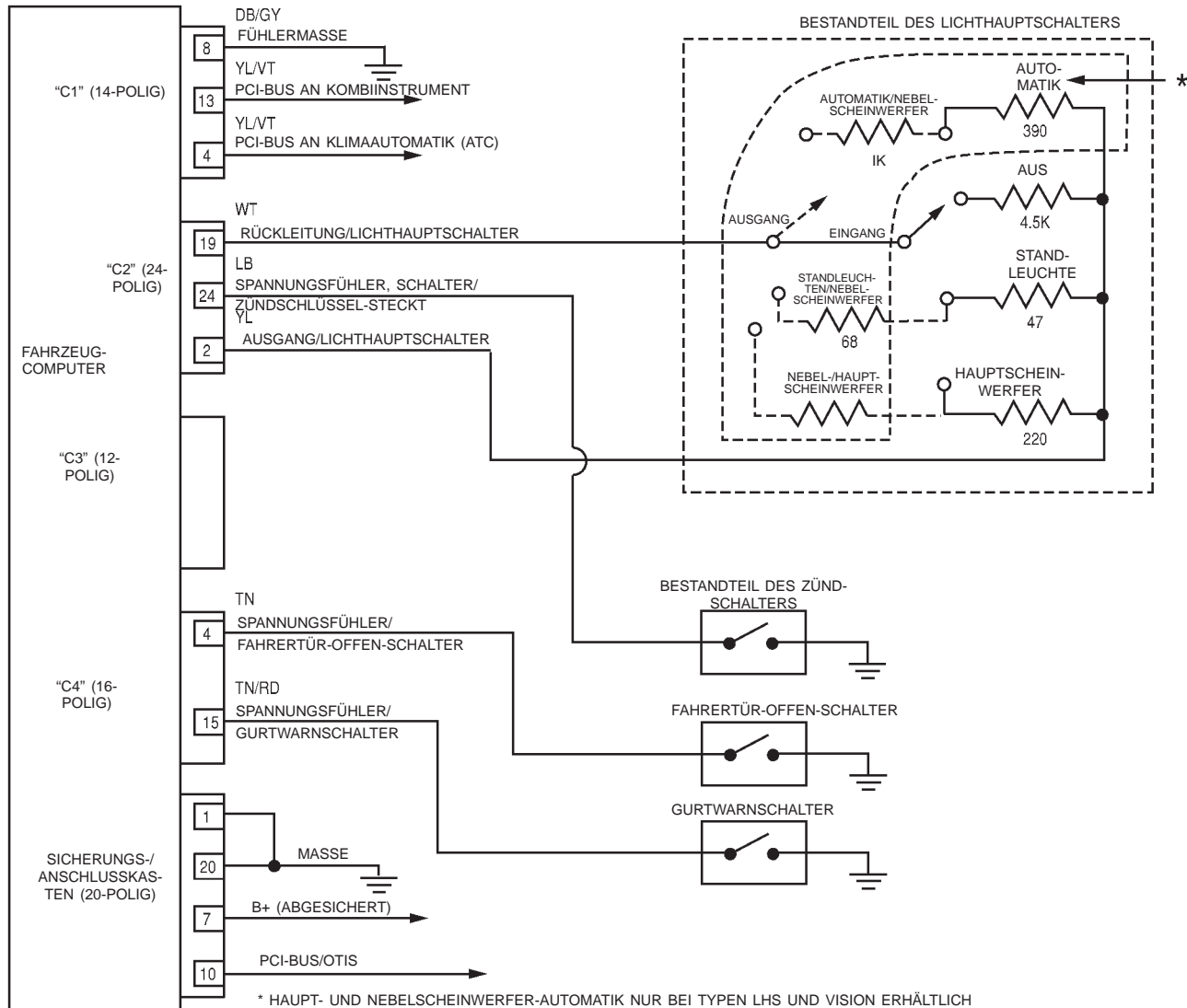
(5) Überprüfen, ob das Warnsignal bei einer der übrigen Warnfunktionen ertönt.

Gurtwarnleuchte leuchtet beim Einschalten der Zündung nicht auf.

(1) Mit einem DRB-Handtestgerät überprüfen, ob über den PCI-Bus am Fahrzeugcomputer Eingangssignale für Batteriespannung und Spannungsversorgung (über Zündschalter) anliegen.

(2) Überprüfen, ob die Glühlampe der Gurtwarnleuchte durchgebrannt ist.

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)



80b2b6a0

Abb. 1 Verdrahtung des akustischen Warnsystems

(3) Mit einem DRB-Handtestgerät den Betätigungstest für das Kombiinstrument durchführen. Näheres hierzu siehe entsprechendes Systemdiagnosehandbuch "Karosserie".

(4) Überprüfen, ob an Anschluß 7 im Steckverbinder J1 des Kombiinstrumentes Batteriespannung anliegt.

(5) Überprüfen, ob an Anschluß 5 im Steckverbinder J1 des Fahrzeugcomputers Spannung (über Zündschalter) anliegt.

10 Sekunden nach Anlegen des Gurts und Einschalten der Zündung wird die Gurtwarnleuchte oder das akustische Warnsignal nicht ausgeschaltet.

(1) Mit einem DRB-Handtestgerät überprüfen, ob über den PCI-Bus am Fahrzeugcomputer Eingangssignale für Batteriespannung, Spannungsversorgung (über Zündschalter), Lichthauptschalter und Fahrertür-Offen-Schalter anliegen, und Ausgangsstromkreis des akustischen Warnsystems überprüfen.

signale für Batteriespannung und Spannungsversorgung (über Zündschalter) anliegen.

(2) Steckverbinder und Kabel des Fahrzeugcomputers auf korrekten Anschluß überprüfen.

Kein akustisches Warnsignal bei eingeschalteten Hauptscheinwerfern, ausgeschalteter Zündung und geöffneter Fahrertür.

(1) Mit einem DRB-Handtestgerät überprüfen, ob der Fahrertür-Offen-Schalter bei geöffneter Fahrertür eine gute Verbindung zur Masse aufweist.

(2) Mit einem DRB-Handtestgerät überprüfen, ob über den PCI-Bus am Fahrzeugcomputer Eingangssignale für Batteriespannung, Spannungsversorgung (über Zündschalter), Lichthauptschalter und Fahrertür-Offen-Schalter anliegen, und Ausgangsstromkreis des akustischen Warnsystems überprüfen.

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

(3) Steckverbinder und Kabel des Fahrzeugcomputers auf korrekten Anschluß überprüfen.

(4) Überprüfen, ob an Anschluß 7 im Steckverbinder J1 des Fahrzeugcomputers Batteriespannung anliegt.

(5) Lichthauptschalter überprüfen.

Kein akustisches Warnsignal, wenn bei ausgeschalteter Zündung und geöffneter Fahrertür der Zündschlüssel noch steckt.

(1) Mit einem DRB-Handtestgerät überprüfen, ob der Fahrertür-Offen-Schalter bei geöffneter Fahrertür eine gute Verbindung zur Masse aufweist.

(2) Mit einem DRB-Handtestgerät überprüfen, ob über den PCI-Bus am Fahrzeugcomputer Eingangssignale für Batteriespannung, Spannungsversorgung (über Zündschalter), Schalter/Zündschlüssel-Steckt und Fahrertür-Offen-Schalter anliegen, und Ausgangsstromkreis des akustischen Warnsystems überprüfen.

(3) Steckverbinder und Kabel des Fahrzeugcomputers auf korrekten Anschluß überprüfen.

(4) Überprüfen, ob an Anschluß 7 im Steckverbinder J1 des Fahrzeugcomputers Batteriespannung anliegt.

(5) Schalter/Zündschlüssel-Steckt überprüfen.

Akustisches Warnsignal ertönt nach dem Ausschalten der Hauptscheinwerfer und/oder nach dem Abziehen des Zündschlüssels weiter.

(1) Mit einem DRB-Handtestgerät überprüfen, ob über den PCI-Bus am Fahrzeugcomputer Eingangssignale für Schalter/Zündschlüssel-Steckt oder Hauptscheinwerfer anliegen.

(2) Überprüfen, ob im Stromkreis zwischen dem Schalter/Zündschlüssel-Steckt und dem Fahrzeugcomputer ein Masseschluß vorliegt.

(3) Steckverbinder und Kabel des Fahrzeugcomputers auf korrekten Anschluß überprüfen.

WARNSIGNAL/HAUPTSCHLEINWERFER EINGESCHALTET

Zum Überprüfen dieser Warnfunktion den Zündschlüssel abziehen, die Fahrertür öffnen und die

Hauptscheinwerfer einschalten. Das akustische Warnsignal muß so lange ertönen, bis die Hauptscheinwerfer ausgeschaltet werden oder die Fahrertür geschlossen wird.

WARNSIGNAL/GURT-NICHT-ANGELEGT

Zum Überprüfen dieser Warnfunktion die Zündung ausschalten. Den Fahrergurt ablegen. Zündung wieder einschalten. Die Gurtwarnleuchte muß 4-8 Sekunden lang aufleuchten, und das akustische Warnsignal muß 4-8 Sekunden lang ertönen.

WARNSIGNAL/ZÜNDSCHLÜSSEL-STECKT

Zum Überprüfen dieser Warnfunktion die Zündung ausschalten und den Zündschlüssel im Zündschloß stecken lassen. Fahrertür öffnen. Das akustische Warnsignal muß so lange ertönen, bis der Zündschlüssel abgezogen oder die Fahrertür geschlossen wird.

AUS- UND EINBAU

FAHRZEUGCOMPUTER

Näheres zum Aus- und Einbau des Fahrzeugcomputers siehe Kapitel 8E, "Instrumententafel und Anzeigeeinstrumente".

LICHTHAUPTSCHALTER

Näheres zum Aus- und Einbau des Lichthauptschalters siehe Kapitel 8E, "Instrumententafel und Anzeigeeinstrumente".

GURTSCHLOSS

Näheres zum Aus- und Einbau des Gurtschlusses siehe Kapitel 23, "Karosserie".

SCHALTER/ZÜNDSCHLÜSSEL-STECKT

Der Schalter/Zündschlüssel-Steckt ist in den Zündschalter integriert. Tritt ein Defekt am Schalter/Zündschlüssel-Steckt auf, so muß der Zündschalter komplett ausgetauscht werden. Näheres hierzu siehe Kapitel 8D, "Zündanlage".

